

Auszug aus der Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt vom 14.11.2022

5.1 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff.
B/17/2603-01
geändert beschlossen

OB Schranz ruft die Vorlage zur gemeinsamen Beratung mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2759-02 auf. Das Haushaltssicherungskonzept ist unter Mitwirkung der drei Bezirksvertretungen in allen Ausschüssen vorberaten worden. Im HFA hat die abschließende Vorberatung unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrags von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Gruppe FDP im Rat in der Version 01 stattgefunden. Das Haushaltssicherungskonzept - mit Ausnahme der HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags - ist im HFA mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die Stimme der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Gruppe FDP im Rat - zustimmend vorberaten worden. Der gemeinsame Änderungsantrag in der Version 01 zur HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags ist im HFA ohne Votum mit dem Hinweis auf die vorgetragenen Änderungsvorschläge vorberaten worden:

Anstelle von: „für 2023“ soll es heißen: „für das Schuljahr 2023/2024 und anstelle von: „auf 80% zu begrenzen“ soll es heißen: „auf 80% festzusetzen“.

Aufgrund der Änderungsvorschläge haben die Antragsteller eine Version 02 des Änderungsantrags ins Ratsinformationssystem eingestellt. Damit einher geht eine Erweiterung des Kreises der Antragsteller um die Fraktion DIE GRÜNEN.

Frau Stadtv. Horn zeigt sich erfreut, dass eine gemeinsame Lösung zur Finanzierung des offenen Ganztags gefunden werden konnte. Im Anschluss an den Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Gödderz** lässt **OB Schranz** zuerst über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion der Gruppe FDP im Rat und der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2759-02 abstimmen und danach über die so geänderte Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion - folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2023 (HSK 2023) unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen Änderung der HSK-Maßnahme 030101/Offener Ganztags:

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, den Aufwand für den Offenen Ganztags für das Schuljahr 2023/2024 nicht auf eine Quote von 72%, sondern auf 80% festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter dem Auftrag 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 1.516.800 EUR. Gleichzeitig ergeben sich Mehrerträge unter 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 414100 - Zuweisungen vom Land in Höhe von 479.190 EUR sowie Sachkonto 432100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte in Höhe von 272.300 EUR.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 765.310 EUR. Ein Ausgleich findet über die Corona-Isolierung in Form eines außerordentlichen Ertrags in gleicher Höhe statt

Die Auswirkungen auf den Haushalt 2023 und die mittelfristige Finanzplanung werden in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen."